

Du darfst nicht gehen.

**Last Kappü is online!!! *heulZ* würd mich wie imma üba
kommis freun (nur mal so nebenbei xD) cu cu, yo^^.**

Von abgemeldet

Kapitel 7: Der gebrochene Schwur

*So hia isset. THE LAST KAPPÜ xD *grusel* Joah ist nur noch eins geworden. Aba hatte ich ja auch schon angekündigt. Ich will jetzt auch nicht all zu lange reden, das ist zu traurig für mich. T-T *der ff nachtrauert* Ich liebe die imma so xD (□ Eigenlob Stinkt, das sollte ich mia mal merkön xD) Na ja hia is auf jeden Fall Kappü 7. Viel Spass:*

Kappü 7: Der gebrochene Schwur oder Das ende xD:

"Er konnte nicht tot sein. Er durfte nicht tot sein. Nicht er. Nicht Yo! Und wieder ging sie mir durch den Kopf, diese alles quälende Frage: Was nun?"

Hao's Zauber hatte sich schon längst wieder zurückgezogen, doch ich sah's trotzdem immer noch an der Wand, unfähig etwas zu tun.

In meinem Kopf immer nur ein Gedanke: "Er ist nicht tot! Er ist nicht tot!"

Doch er erlisch immer mehr und an stattdessen kam ein neuer: "Doch er ist tot Anna, mach dir nichts vor."

Ich sah's da und weinte, weinte einfach drauflos.

Es war mir egal, Hao hatte mich so oder so schon weinen gesehen.

Hao grinste immer noch genüsslich, doch ich wagte es nicht ihn für längere Zeit an zu sehen.

Er hatte Yo umgebracht, er war ein Mörder. Ich hasste ihn.

Ich wollte ihn umbringen, Yo rächen, doch ich konnte nicht aufstehen, ich hatte keine Kraft mehr.

Yo war es immer gewesen, der mir Kraft gegeben hatte. Doch nun...

Hao nahm Yo und legte ihn behutsam auf's Bett. Man hätte meinen können er wäre ein fürsorglicher Bruder und Yo schlafe nur, doch es war nun mal nicht so.

Ganz friedlich lag er da, so wie er immer da lag wenn er schlief.

"Er schläft bloß Anna, er schläft nur!"

Doch es war nun mal nicht so.

Ich achtete gar nicht auf Hao, der mich nun anblickte.

Es war mir egal, was er nun machte.

Er hatte geschworen mich in Ruhe zu lassen, Yo versprochen mich nicht zu verletzen, doch es war mir egal, lieber wäre ich jetzt auch gestorben,...mit ihm.

Hao fing an zu reden.

"Komm schon Anna, wir gehen."

Ich antwortete nicht, ich hörte ihn noch nicht einmal.

Ich stand auf um zu gehen. Yo war gestorben um mich zu retten, damit ich leben konnte, doch ich wollte es gar nicht.

Na ja ich musste, ich musste leben so oder so.

"Wo gehst du hin?" fragte Hao skeptisch.

"Weiß nicht." Gab ich knapp zurück.

"Du sollst mit mir kommen. Wir suchen ein Haus, irgendwo wo's schön ist. Los komm."

"Du hast versprochen mich in Ruhe zu lassen."

"Sei nicht so stur, komm!"

"Du hast es Yo versprochen."

Nun wurde Hao sichtlich ärgerlich.

"Auch wenn ich zu Yo gesagt habe, dass ich dich nicht liebe, ich tue es doch!"

"Wenn man einen Menschen liebt, tut man was für ihn das Beste ist. Glaubst du dass du Yo umgebracht hast war für mich das Beste? Bist du davon überzeugt?"

"Ja... und jetzt komm mit!"

Er fasste mich energisch am Handgelenk.

"Ich komm nicht mit. Ich bin dir nichts schuldig."

"Muss ich dich erst umbringen, damit du mitkommst?" sagte er wutentbrannt.

"Tu es doch wenn du es brauchst, dann komme ich zumindest zu Yo."

"Duuuu....!"

Er packte mich und drückte mich gegen die Wand. Doch ich blieb ruhig, es war mir alles egal.

"Du liebst mich ich weiß es!" sagte er.

"Ich dich lieben? Nie im Leben."

"Und warum bist du dann hier?"

"Ein Verlobungsring, ist kein Beweis von Liebe oder sonst was."

"Ach ja? Mann sagt aber auch immer, Liebe ist Stärker als jeder Zauber. Also wenn du so auf Liebe abfährst, wieso hat der Zauber dich dann getäuscht?"

"Ich.....weiß es nicht." Ich blickte zum Boden.

"Ich sag dir warum, weil du ihn nicht liebst!"

Nun hatte ich genug.

Provozierend sagte ich: "Ach echt? Na dann hör dir das mal an: ICH LIEBE YO, ICH LIEBE YO, ICH LIEBE YO!" Beim letzten schrie ich schon.

Nun hatte allerdings anscheinend auch Hao genug, denn ich sah wie Zorn in seinen Augen aufstieg.

"Wenn ich dich nicht haben kann, dann soll dich keiner haben!!!"

Er hob die eine Hand, hielt mich jedoch mit der Anderen weiterhin fest.

In der erhobenen Hand erschien ein Feuerball, doch es war mir egal, sollte er doch.

"Wenn ich dich nicht haben kann, dann fahr doch zur Hölle verdammt!!!" Er schnellte mit der Hand nach vorne, hielt jedoch mitten in der Bewegung inne.

"W-was....." fing er angestrengt an.

Auch ich wunderte mich. Was war los?

Konnte Hao mich nicht töten? Quatsch, natürlich konnte er.

Doch dann geschah etwas was wir wohl beide nicht erwartet hätten.

Der fünfzackige Stern, Hao's Zeichen, das Zeichen mit dem er Yo umgebracht hatte erschien und dann, ganz auf einmal, fiel es mir wie Schuppen von den Augen.

Natürlich konnte er mich nicht töten, er hatte es Versprochen!

Plötzlich geschah alles ganz schnell, der Stern schnellte auf Hao zu, durchschnitt seinen Hals ohne das eine Wunde blieb und Hao fiel zu Boden.
Er blieb liegen, rührte sich nicht.
Ich starrte ihn an, war er jetzt tot? Nein oder...?
Als ich ein leise "Anna..." hörte zuckte ich zusammen.
Aber Hao hatte sich doch gar nicht bewegt, oder nicht?
Ich musste es mir nur eingebildet haben.
Außerdem klang es viel zu warm, zu sanft, als das Hao es gesagt haben könnte.
Ich musste mir endlich eingestehen dass ich von nun an allein war.
Dann jedoch hörte ich es noch mal. "Anna?"
Nein, es kam nicht von Hao, es kam wo anders her.
Ich schaute zu der Seite von der ich die Stimme vernommen hatte.
Yo lag immer noch auf dem Bett, schaute mich nun jedoch mit großen Augen an.
Das konnte nicht sein! "Das bildest du dir nur ein Anna! Du hängst einfach zu sehr an ihm, hör auf damit!"
Yo jedoch setzte sich jetzt auch noch zu meinem großen Erstaunen auf.
Es war also doch wahr. Er lebte. Gott sei Dank!
Ich rannte auf ihn zu und umarmte ihn und durch meine Wucht vielen wir beide zurück auf's Bett. "Du lebst..." brachte ich unter Tränen hervor.
"Ja.....was dagegen?"
"Nein, ganz im Gegenteil." Ich lächelte ihn an." "Aber wie kann das sein?" fragte ich dann jedoch.
"Ganz einfach. Hao hat mich unter einem Versprechen, einem Schwur umgebracht. Man darf Versprechen nie brechen, ganz besonders nicht wenn man unter einem versprechen gemordet hat. Hao hat töten wollen, was gegen denn Schwur verstoßen hat. Folglich ist er deswegen.....umgekommen und....."
"...Und dein Tot wurde rückgängig gemacht." Beendete ich den Satz.
"So sieht's aus."
Auch Yo dessen Gesicht nur ein paar Zentimeter neben mir war bzw. lag, lächelte, so wie er es immer tat.
"Also hattest du das alles so geplant?" fragte ich schließlich.
"Genau."
"Aber...." Eine Kleinigkeit verstand ich immer noch nicht.
"Was aber?"
"Na....woher hast du gewusst, das Hao denn Schwur brechen wird?"
"na ja....." er stammelte leicht. ".....also direkt gewusst hab ich's nicht."
"Wie bitte?" schrie ich ihn leicht an und er zuckte zusammen.
Yo blieb kurz ruhig, dann jedoch redete er weiter.
".....ich hab's einfach gehofft." Er blickte mir direkt in die Augen.
"Du hättest für immer tot sein können....."
"Ich weiß...."
Wieder blieb es kurz still, dann jedoch rastete ich aus.
Unter Tränen schrie ich ihn noch mal zusammen.
"DU IDIOT! WEIßT DU WIE ICH MICH GEFÜHLT HABE??? MACH DAS JA NIE WIEDER!!! NIE!!!.....bitte."
Ich hatte meine Finger in das viel zu große weiße T-Shirt gebohrt, das Yo immer noch trug und mein Gesicht ganz in seinen wuscheligen, braunen Haaren vergraben.
"Mach ich nicht.....keine Angst." Sagte er dann ganz leise und beruhigend.
Ich ließ mein Gesicht immer noch vergraben und nuschelte leise.

"Und was wird nun aus Hao?"

"Der ist schon weg."

Ich hob meinen Kopf und schaute zu der Stelle, an der Hao bis vorhin noch gelegen hatte.

"Aber was....?"

"Seine Seele wurde vernichtet, er hat sich aufgelöst. Vielleicht.....vielleicht wird er im nächsten Leben nicht mehr so behandelt und kann endlich normal leben."

"Jaah, das hoffe ich auch für ihn." Sagte ich leise.

Eins musste jedoch noch raus.

"Du hast gerade gesagt du hast gehofft das er denn Schwur bricht.....aba sicher warst du nicht...ist das wirklich deine Erklärung dafür das du den Leben für mich auf's Spiel gesetzte hast?"

"Quatsch."

Ich blickte ihn verwundert an, während er sich aufsetzte.

"Keiner kann dir widerstehen, da dacht ich mir das Hao da auch keine Ausnahme macht" E lächelte mich mit einem breiten Grinsen an.

"Boah!" Ach ich musste allerdings lachen und schubste Yo wieder zurück auf's Bett.

"Hör auf mit den Albernheiten!" sagte ich darauf.

"Das ist nicht albern." Sagte Yo leise und zog mich zu ihm runter.

"Keiner kann dir widerstehen....., ich kann's ja auch nicht."

Ich merkte wie ich leicht rot wurde.

"ich liebe dich Anna." Er gab mir einen Kuss.

"Ich liebe dich auch..., Yo"

*So das war's! Nun is die ff zu Endö *schluchz* T-T Ich hoff mal ganz doll euch hat das Ende gefallen. Wäre schön wenn ihr zum Ende hin auch noch mal ein paar Komms schreibt.*

=) Würde mich jedenfalls hamma doll freuen.

Joah mehr gibbet auch eigentlich nit zu sagen.

Nur so viel: Ich hab noch keinen Plan was ich als nächstes schreiben soll xD.

(Heeey für die einen ist das positiv, die sind mich los xD)

Na ja, mir wird schon was einfallen und dann melde ich mich mal wieda (und ich hoffe ihr auch xD) Na jut, okee, dann mal cu cu, ne? Man liest sich, bis dahannn.

Cu cu, yo^^.